

## Gymnastik beim SVE

Wahrscheinlich auf Grund der „Trimm-Dich-Bewegung“ des Deutschen Sportbundes wurde auch im kleinen Erlenbrunn der Wunsch nach sportlicher Aktivität bei der weiblichen Bevölkerung geweckt - gründeten doch im Januar 1971 die Frauen des Gesang- und Sportvereins eine Gymnastikgruppe. Nachdem zur Premiere etwa 120 Frauen und Mädchen an einem Mittwochabend in der Erlenbrunner Schulturnhalle erschienen waren, entschied man sich spontan drei Trainingsgruppen zu bilden. Freundliche Menschen des Turnvereins Lemberg standen mit fachlichen Ratschlägen bereit und so konnte die erste Übungsleiterin, Carmen Zimmermann, ebenfalls Lembergerin, Bewegung in die Halle bringen.

Immerhin waren nach der Anfangseuphorie ca. die Hälfte der Teilnehmerinnen der körperlichen Ertüchtigung in der Gruppe Mittwoch für Mittwoch treu geblieben.

Im Jahr 1974 startete das Kinderturnen mit Marga Schmitt, die anfangs etwa 50 Kindern ab 3 Jahren Spaß an sportlicher Betätigung vermittelte und sie an das Training an Turngeräten heranführte.

Als mit der Gymnastiklehrerin Ruth Weber ein Übungsleiterwechsel bei den Damen erfolgte, hat man auch eine weitere Stunde für Teenager – hauptsächlich im Bereich Jazz- und Showtanz – eingerichtet. In den Folgejahren übernahmen die damals selbst noch Jugendlichen Heide Sauter, Claudia Engelmann und Iris Theisinger diese gemischte Gruppe heranwachsender Mädchen und Jungen, Frau Liane Zimmermann löste Ruth Weber im Erwachsenenbereich ab und schließlich wurde das Angebot um eine Jazz-Tanz-Gruppe für Jugendliche und junge Erwachsene erweitert. Diese Gruppe wurde von Bianca Groß nach einigen Jahren übernommen und erzielte als „Hot Steppers“ bei Wettkämpfen in Aerobic und Step Aerobic beachtliche Erfolge.

Eine weitere Lücke wurde geschlossen, als 1990 mit dem Mutter-Kind-Turnen bei Annette Weis, zunächst in Form eines 10-stündigen Kurses, die jüngste Altersgruppe angesprochen war. Aufgrund der sehr großen Resonanz wurde das spielerische Heranführen der Kleinsten an sportliche Bewegung und die verschiedenen Turngeräte schnell zu einem dauerhaften Angebot.

Die Gymnastikabteilung zählte im Jahr 1991 stolze 125 Aktive und die Kinder wurden altersgerecht in drei Gruppen aufgeteilt (Übungsleiterinnen waren Annette Weis, Nicole Süs und Claudia Engelmann).

Drei Jahre später wurde eine Zeit vieler erfolgreicher Teilnahmen an verschiedenen Wettkämpfen eingeleitet. So starteten die Schulkinder unter Claudia Engelmanns Leitung 1996 erstmals bei den Landesmeisterschaften im Kindergruppen-Wettstreit in Weilerbach und erturnten auf Anhieb den 3. Platz, ein Jahr danach war es schon Platz 2. Höhepunkt waren die Siege in zwei Altersklassen im Jahr 2002. Insgesamt kann man ab dem Jahr 1998 stolz auf 10 Siege sowie zahlreiche weitere Podiumsplätze bei Landesmeisterschaften bzw. Rheinland-Pfalz-Meisterschaften zurückschauen.

Eine Walking-Gruppe wurde ebenfalls in den Neunzigern ins Leben gerufen und anfangs von Annette Weis trainiert, bevor Andrea Vogt die Anleitung dieser Outdoor-Sportart übernahm und mittlerweile an Nicole Quindt übergeben hat.

Auch das Deutsche Olympische Sportabzeichen kann seit einigen Jahren über den SVE absolviert werden. Hierfür steht Claudia Engelmann als Ansprechpartnerin und Prüferin gerne bereit.

Ein weiteres „Juwel“ der Abteilung ist die als „50+ Frauengruppe“ ins Leben gerufene sogenannte „Gruppe der Älteren“. Ursprünglich von Bianca Groß angeleitet und an Andrea

Vogt übergeben sind die Damen „mit den Jahren mitgewachsen“ und können mittlerweile als „70+ Mädels“ so manch Jüngeren sportlich den Schneid abkaufen.

„Mit der Zeit gehen“ – so lassen sich die vielfältigen Aktivitäten und Programme überschreiben, die mit dem neuen Jahrtausend in die Abteilung des SVE Einzug gehalten haben. So konnten unsere Übungsleiter in Kursen oder auch dauerhaft verschiedene Fitnessrends wie Walking, Lauffreizeit, Thai-Fit, Zumba, Indoor-Cycling, Drumming, Functional Training, Fitness-Mix für Sie und Ihn oder Yoga einem vielfältig interessierten Publikum anbieten. Ein regelrechtes Highlight ist der mittlerweile neunmal durchgeführte Fitness-Tag, der im Jubeljahr des Vereins auch sein kleines Jubiläum feiern wird. Um weiterhin up-to-date zu sein, besuchen die Übungsleiterinnen regelmäßig Fortbildungen und halten Ausschau nach neuen Trends, um auch zukünftig ihre Zielgruppen mit attraktiven, Spaß machenden sowie nicht zuletzt gesundheits- und fitnessorientierten Trainings zu begeistern.

Ein herzliches Dankeschön sei hier an Gudrun Kölsch gerichtet, die im Jahr 2010 nach 22jähriger Funktion als Abteilungsleiterin mit der längsten Amtszeit der Abteilungsgeschichte verabschiedet wurde. Sie hat mit ihrem unermüdlichen Engagement, ihrer ruhigen Art und Zuverlässigkeit etliche der oben aufgeführten Errungenschaften mit ins Leben gerufen und mitgetragen.

Auf uns kann man zählen, wenn es darum geht, Großereignisse in der Region mit auf die Beine zu stellen - dies haben wir bei den beiden letzten vom Pfälzer Turnerbund in Pirmasens ausgerichteten Turnfesten bewiesen; im Mai 2008 beim 10. Landesturnfest und im Mai 2016 beim 5. Rheinland-Pfälzischen Turnfest. Wir betreuten jeweils über 500 Gäste, die von Mittwoch bis Sonntag im Leibniz- bzw. Hugo-Ball-Gymnasium untergebracht waren. Fast die komplette Abteilung war auf den Beinen, um den Sportlerinnen und Sportlern einen unvergesslichen Aufenthalt zu beschern. Nicht wenige von uns waren bereits ab 5 Uhr morgens mit dem Aufbau eines umfangreichen Frühstücksbuffets beschäftigt. Tagsüber und bis in den späten Abend wurden selbstgebackene Kuchen, Kaffee aber auch heiße Würstchen und Salate sowie Kaltgetränke angeboten. Der Eingangsbereich der Gebäude war sogar nachts besetzt. Wir waren also rund um die Uhr für unsere Gäste da und haben unseren Verein und unsere Heimatstadt würdig vertreten.

Natürlich waren wir auch sportlich präsent und erfolgreich: So gingen 2016 bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften drei Mannschaften an den Start. Im Kindergruppen-Wettstreit stellte der SVE sogar die Mannschaft mit den allerjüngsten Kindern des gesamten Turnfestes. Laetitia Thiemann gewann den Titel in ihrer Altersklasse bei den schwimmerischen Mehrkämpfen und war somit für die Deutschen Meisterschaften im gleichen Jahr qualifiziert, wo sie einen tollen 4. Platz erreichte. Einen sehr großen Erfolg beim Teenie-Gruppen-Wettstreit erzielten die Jugendlichen mit ihrem 3. Platz und der gleichzeitigen Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften, die im Rahmen des Internationalen Deutschen Turnfestes in Berlin 2017 ausgetragen wurden.

Berlin, Berlin.... Wir fahren nach Berlin!!! Ist doch naheliegend, wenn eine Mannschaft unseres doch recht kleinen Sportvereins sich für eine Deutsche Meisterschaft in der Hauptstadt qualifiziert hat. Nicht zuletzt hatte auch die tolle Atmosphäre bei den Landesturnfesten den Wunsch geweckt, selbst mal als Teilnehmerin Turnfestluft zu schnuppern. Also wurden Taschen und Rucksäcke geschnürt, und am 3. Juni 2017 startete unsere große Reise mit einem Bus des Pfälzer Turnerbundes. Aufgrund einiger Absagen von Teilnehmerinnen konnte unsere Teenie-Mannschaft nicht am Wettkampf teilnehmen, da nur komplette Teams starten dürfen. Dies war aber lediglich ein kleiner Wermutstropfen, gab es doch unzählige Gründe, bei dem weltweit größten Sportevent mit 80.000 Mitwirkenden dabei zu sein. Und wenn schon denn schon, musste auch für uns eine Schule als Übernachtungsquartier dienen. So war ein Klassensaal der Geschwister-Scholl-Schule in Berlin-Tempelhof unser Domizil geworden. Es folgten sehr erlebnisreiche, beeindruckende und unvergessliche Tage mit verschiedenen Höhepunkten. Laetitia Thiemanns

Erfolgserebnis dürfte ihr beachtlicher 4. Platz bei den Deutschen Meisterschaften in den schwimmerischen Mehrkämpfen gewesen sein und Luna Neef konnte sich über den 6. Platz in ihrer Altersklasse beim Wahlwettkampf Leichtathletik freuen. Die beiden Betreuerinnen Stefanie und Claudia Engelmann haben ebenfalls beim Wahlwettkampf teilgenommen und Plätze im 2-stelligen Bereich belegt.

Highlight für uns alle war unbestritten unsere Teilnahme an einer Großraumvorführung mit 6.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern vor 55.000 Zuschauern im Rahmen der Stadiongala auf dem Rasen des Berliner Olympiastadions – Gänsehautatmosphäre pur! So hatten wir am Ende alle unser ganz persönliches Turnfestabenteuer erleben dürfen – es soll nicht das letzte gewesen sein.

Wir hoffen, Ihr und Euer Interesse geweckt zu haben, uns und unsere Angebote näher kennen zu lernen. Ihr seid jederzeit herzlich willkommen, in alle Trainings reinzuschneppen und unverbindlich auszuprobieren. Auch zukünftig wird es immer wieder neue, zusätzliche Kurs- oder Dauerangebote geben. Wir Übungsleiterinnen und Übungsleiter freuen uns auf Sie und Euch!